

55

Vesper in der Kreuzkirche  
am Sonnabend, den 16. Sept. 1944, 18 Uhr

---

Orgel: Nikolaus Bruhns (1665/1677): Präludium und Fuge in e-moll  
gespielt auf der Kleinorgel.

Zwei Sprüche auf das Erntedankfest

a) Heinrich Schütz (1585/1672) "Aller Augen warten auf dich, Herre"

Aller Augen warten auf dich, Herre, und du gibest ihnen ihre Speise  
zu seiner Zeit; du tust deine milde Hand auf und sättigst alles,  
was da lebet, mit Wohlgefallen.

b) Leonhard Lechner (1525/1604) "Danket dem Herrn"

Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich und seine Güte  
währet ewiglich.

Heinrich Schütz, "Deutsches Magnificat" (letztes Werk, 1671)

Meine Seele erhabt den Herrn; und mein Geist freuet sich,  
freuet sich Gottes, meines Heilandes.  
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe,  
von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn  
er hat grosse Dinge an mir getan, der da mächtig ist und  
des Name heilig ist.

Er übet Gewalt mit seinem Arm, und zerstreuet, die hoffärtig  
sind in ihres Herzens Sinn. Er stösset die Gewaltigen von  
Stuhl, und erhöhet die Niedrigen. Die Hungerigen füllet er  
mit Gütern, und lässet die Reichen leer, er denket der Barm-  
herzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf; wie er geredet  
hat unsern Vätern Abraham und seinen Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste.  
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu  
Ewigkeit, Amen.

Gemeinsamer Gesang: Vorlesung  
(Mel.: Nun danket all und bringet Ehr)

Wer hat das schöne Himmelszelt hoch über uns gesetzt? Wer  
ist es, der uns unser Feld mit Tau und Regen netzt?  
Ach Herr mein Gott, das kommt von dir, du, du musst alles tun;  
du hältst die Wach an unsrer Tür, und lässt uns sicher ruhn.  
Du nährst uns von Jahr zu Jahr, bleibst immer fromm und treu  
und stehst uns, wenn wir in Gefahr geraten, treulich bei.

Gebet und Segen

Chor: "Amen"